



REGENSBURGERTANZTAGE2020

12. BIS 27. NOVEMBER

Theater an der Uni
Theater Velodrom · Filmgalerie



Für alle, die mit ihrer **Kunst Menschen berühren.**

Ohne Kunst und Kultur wäre unsere Stadt sehr eintönig.
Darum setzen wir uns für ein buntes und vielfältiges
kulturelles Leben in Regensburg und der Region ein.

rewag.de

der Versorger.
REWAG

REGENSBURGER TANZTAGE 2020

In diesem Jahr ist vieles anders, auch die REGENSBURGER TANZTAGE können nicht wie gewohnt stattfinden. Corona und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen mit Besucherbegrenzungen in den Theatern, aber auch Reisebeschränkungen und Quarantäneverordnungen für internationale Künstler lassen derzeit viele der ursprünglich geplanten Veranstaltungen leider nicht zu. Das alles ist bedauerlich. Gleichwohl freuen wir uns natürlich sehr darüber, dass wir einige ganz wunderbare Vorstellungen anbieten können.

THEATER REGENSBURG TANZ erforscht in seiner neuen Produktion, wie sich Systeme verändern – in der Natur und in der Gesellschaft. Veränderungen und Wandlungen, die in den Bewegungen sinnlich sichtbar werden. Die SOLOTANZNACHT präsentiert an zwei Abenden die Preisträger des Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart 2020. Sie zeigt herausragende junge Tänzerinnen und Tänzer aus mehreren Ländern mit ihren prämierten Stücken und ermöglicht gleichzeitig einen spannenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der internationalen Tanzszene. TANZHOCHX bietet den wichtigsten Vertretern und jungen Talenten aus Regensburg und der Region im Austausch mit der Tanzszene Bayern die Möglichkeit, sich mit ihren aktuellen Arbeiten vorzustellen. Der Choreograf MORITZ OSTRUSCHNJAK, eine der großen Entdeckungen im nationalen Tanzgeschehen, beschäftigt sich gemeinsam mit seinen famosen TänzerInnen mit den vielfältigen Umbrüchen in Zeiten der Digitalisierung und Virtualisierung und schafft dabei ebenso mitreißende wie inspirierende Tanzproduktionen. Zwei Tanzfilmabende in Kooperation mit der Filmgalerie begleiten das Vorstellungsprogramm.

Alle Veranstaltungen finden unter den aktuellen coronabedingten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen bei deutlich reduzierter Kapazität statt. Wir empfehlen den Kartenvorverkauf zu nutzen! Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Freuen Sie sich mit uns auf wichtige und wertvolle Tanzabende, auf Vorstellungen die Spaß machen und nachdenklich zugleich. Herzlich Willkommen bei diesen besonderen Tanztagen!

Ihr Team der Regensburger Tanztage
Hans Krottenthaler



Das Thema „Sand“ weckt vielfältige Assoziationen: Strände. Erholung. Auf Sand mit nackten Füßen laufen, aber auch ungewohnte Herausforderungen für den Bewegungsapparat. Sandstrände passen sich den Küsten an, dem Meer, dem Wind und formen sich um. In seinem neuen Tanzabend zeigt Tanzchef Georg Reischl, wie sich Systeme verändern – in der Natur und in der Gesellschaft. Gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern erforscht er diese Veränderungen, die in den Bewegungen sinnlich sichtbar werden. Sand als Metapher für Natur wird auch vom Menschen ausgebeutet. Wir verkaufen die Erde, den Sand und machen sie so zu einem Wirtschaftsgut. Bei den größten Diebstählen, die kaum thematisiert werden, ist Sand die Beute.

Ausstatter Michael Lindner hat für diesen Abend eine Kulisse geschaffen, die die Natur auf die Bühne holt und somit zum Ausstellungsgegenstand macht. Georg Reischl hat für seine Choreografie Musik des Komponisten Nils Frahm ausgewählt. Frahms neoklassisch inspirierte Werke kombinieren minimalistische Klänge mit dem klassischen Instrument Klavier, mal kontemplativ gespielt, aber auch hymnisch und ekstatisch.

Choreografie und Inszenierung Georg Reischl
Tanz Laureen Olivia Drexler, Elisabet Morera Nadal, Rei Okunishi, Louisa Poletti, Giorgia Scisciola, Filippo Buonamassa, Alessio Burani, Bartłomiej Kowalczyk, Lucas Roque Machado, David Nigro, Tommaso Quartani
Musik Nils Frahm
Bühne und Kostüme Michael Lindner
Licht Martin Stevens
Dramaturgie Christina Schmidt

THEATER REGENSBURG TANZ

Sand

Theater Velodrom - Preise B

DO 12.11. – 19:30 Uhr





Zeitgenössischer Tanz in seiner Reinform, reduziert auf den Kern von Körpersprache und Ausdruck, die Essenz der choreografischen Kunst - das sind die Herausforderungen, die das Solo an junge Choreografinnen und Choreografen stellt. Die REGENSBURGER TANZTAGE präsentieren Preisträger und Finalisten des Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart 2020 mit ihren ausgezeichneten Produktionen. Sie zeigen herausragende junge TänzerInnen und bieten gleichzeitig einen spannenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der internationalen Tanzszene.

Mit freundlicher Unterstützung durch das
Internationale Solo-Tanz-Theater Festival
Stuttgart und Soloconnection

Zu erleben sind: Alina Belyagina (Russland) mit „Firebot/Firebird“, Muhammed Kaltuk (Türkei) mit „FivE“ - Performance: Egon Gerber (Deutschland), Tin Yeung Huen (Hongkong) mit „Remain Human“, Sebastian Abarbanell (Deutschland) mit „Home“ („What we lost“) und Cassandra Arnmark (Schweden) mit „Simply something somewhere else“. Beeindruckend an diesem Stück ist die Verwobenheit von Musik und Bewegung und wie diese sich gegenseitig beeinflussen, wobei die Musik im Körper der Tänzerin nachklingt und dadurch sichtbar wird. Eine Tänzerin, die völlig natürlich im Fluss ihrer Bewegung aufgeht, scheinbar ohne dabei technische Widerstände überwinden zu müssen.

SOLOTANZNACHT – INTERNATIONALE PREISTRÄGER

ALINA BELYAGINA (Russland) – MUHAMMED KALTUK (Türkei) – TIN YEUNG HUEN (Hongkong) – SEBASTIAN ABARBANELL (Deutschland) – CASSANDRA ARNMARK (Schweden)

Theater an der Uni - VVK 15 Euro

FR 20.11. / SA 21.11. – 20 Uhr





Die Veranstaltungsreihe TANZHOCHX ist fester Bestandteil der SOMMERTANZTAGE. Das Tanzfestival für die Region konnte coronabedingt in diesem Jahr leider nicht stattfinden. TANZHOCHX bietet den wichtigsten Vertretern und jungen Talenten aus Regensburg und der Region im Austausch mit der Tanzszene Bayern die Möglichkeit, sich mit ihren aktuellen Arbeiten einem größeren Publikum vorzustellen. Im Rahmen der REGENSBURGER TANZTAGE steht die Vorstellung ganz im Zeichen mehrerer Kurzstücke unterschiedlicher Stilrichtungen.

Mit Unterstützung der Tanzinitiative Regensburg/
Sommertanztage

Zu erleben sind ADA RAMZEWS aus München mit „Schachmatt“ und DOMINIC BRAUNERSREUTHER aus Nürnberg mit „Nero“ sowie ALINA GRODER und ANNA MARTENS aus München mit ihrem Duett „Meine Mums sagen immer ...“. NATASHA FUCHS aus Regensburg zeigt das Solo „Ich bin ein Clown, warum nicht?“ (Choreografie: Thea Sosani) und SIMONE ELLIOTT aus Regensburg stellt ihre neue Kreation „Hey Babe, Take A Walk On The Wrong Side“ (Choreografie: Christian Leveque) vor. Von LAURA MEIßAUER (Regensburg), SOPHIA EBENBICHLER (Regensburg) und ANNETTE VOGEL (Straubing) kommt mit „Abstand halten“ ebenfalls ein neues Stück.

TANZHOCHX – TANZSZENE BAYERN

ADA RAMZEWS, ALINA GRODER, ANNA MARTENS (München) – DOMINIC BRAUNERSREUTHER (Nürnberg) – ANNETTE VOGEL (Straubing) – SIMONE ELLIOTT, SOPHIA EBENBICHLER, LAURA MEIßAUER, NATASHA FUCHS (Regensburg)

Theater an der Uni - VVK 12 Euro

SO 22.11. – 20 Uhr





MORITZ OSTRUSCHNJAK ist eine der Entdeckungen der deutschen Tanzszene und war einer der Höhepunkte bei der „Tanzplattform Deutschland 2020“. Der Münchner Choreograf beschäftigt sich gemeinsam mit seinen famosen TänzerInnen unter anderem mit den Veränderungen der körperlichen und sozialen Erlebnisfähigkeit in Zeiten der Digitalisierung und Virtualisierung und schafft dabei ebenso mitreißende wie inspirierende Produktionen. Seine Arbeiten machen Spaß und nachdenklich zugleich.

Sein neues Werk ist ein Tanz-Mashup, ein Bastard-Pop aus 1000 Diebstählen: In „Autoplay“ wird die copy & paste-Taste zum Leitmotiv. Jede Bewegung, jeder Ton, jedes Bild ist ein „objet trouvé“ aus dem World Wide Web. Von zeitgenössischer Choreografie bis zum Harlem Shake, vom Videogame „Fortnite“ bis zur Shampoo-Werbung, vom Selfie-Style bis zur global vermarkteten Pose von Michelangelo David – alles wird neu kombiniert, reorganisiert und gemixt. Moritz Ostruschnjak schickt das Publikum in einen Raum aus Hyperlinks, die zum Bild des (digitalen) Daseins im 21. Jahrhundert verschmelzen – Utopie und Konsumterror, Subkultur und Populismus sind dabei immer nur einen Klick voneinander entfernt. „Großartig!“ (SZ), „Ein wahrhaft tolles Stück!“ (AZ)

Choreografie Moritz Ostruschnjak in Zusammenarbeit mit Daniela Bendini und den TänzerInnen
Tanz Annamaria Ajmone, Daniel Conant, Cristian Cucco, Antoine Roux-Briffaud
Video Moritz Stumm
Music mixing & editing Jonas Friedlich
Dramaturgie Armin Kerber
Kostüm Daniela Bendini, Renate Ostruschnjak
Produktionsleitung Hannah Melder
Pressearbeit Simone Lutz

Gefördert durch das Kulturreferat München und den BLZT (Bayerischer Landesverband für zeitgenössischen Tanz). Realisiert durch eine Residency des Theater Freiburg. Unterstützt vom Netzwerk GRAND LUXE 2019/20. Mitglied des Tanztenenz München e.V.

MORITZ OSTRUSCHNJAK

Autoplay

Theater an der Uni - VVK 16 Euro

DO 26.11. / FR 27.11. – 20 Uhr



In der Reihe der besonderen Tanzfilme ist in Kooperation mit der Filmgalerie diesmal der Film YULI zu sehen. Der Film erzählt als begeisternde Mischung aus Tanzfilm und Biopic die bewegende Lebensgeschichte des berühmten kubanischen Balletttänzers Carlos Acosta.

Der junge Carlos Acosta wächst in armen Verhältnissen am Rande Havannas auf. Als sein Vater erkennt, das Carlos - den er nach einem afrikanischen Kriegsgott nur „Yuli“ ruft - das große Talent zum Tänzer hat, meldet er ihn gegen dessen Willen an der nationalen Ballettschule der Hauptstadt an und sorgt mit harter Hand dafür, dass er seine Ausbildung beendet. Carlos muss von zuhause fort und lernt, mit der Einsamkeit zu leben. Der Tanz wird vom Zwang zur Zuflucht. Er bekommt ein Stipendium, wird mehrfach ausgezeichnet, schließlich erster Gastsolist des „Royal Ballet“ und einer der weltweit erfolgreichsten schwarzen Tänzer. Der Film erzählt vom harten Weg eines Tänzers zum Weltruhm. Gleichzeitig spielen auch Themen wie Sklaverei, Rassismus, Flucht und Migration eine wichtige Rolle. Die spanische Regisseurin Iciar Bollain lässt in die Geschichte von Carlos, seiner Kindheit und Karriere, immer wieder wunderschön inszenierte Tanzszenen einfließen, choreografiert von Maria Rovira.

Regie Iciar Bollain
Drehbuch Paul Laverty
Kamera Alex Catalán
Darsteller Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Carlos Enrique Almirante, Laura De la Uz
Musik Alberto Iglesias
Schnitt Nacho Ruiz Capillas

TANZFILM: YULI

Filmgalerie im Leeren Beutel - 4 Euro

MO 16.11. / DI 17.11. – 19:30 UHR



INFORMATIONEN

KARTENVORVERKAUF

Karten für die Veranstaltungen im Theater an der Uni gibt es im Büro der Alten Mälzerei Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag von 10 bis 15 Uhr, in der Tourist-Information (Altes Rathaus) Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr. Karten für die Veranstaltungen im Velodrom gibt es an der Theaterkasse am Bismarckplatz Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr sowie in der Tourist Information. Karten für die Tanzfilme gibt es nur über den Arbeitskreis Film/Filmgalerie im Leeren Beutel.

KARTELEFON / RESERVIERUNGEN / BESTELLUNGEN

Kartenbestellung in der Alten Mälzerei unter Telefon (0941) 788810 und unter info@alte-maelzerei.de.

Telefonischer Vorverkauf im Theater am Bismarckplatz unter Telefon (0941) 507 2424 und karten@theaterregensburg.de.

Reservierung in der Filmgalerie im Leeren Beutel unter Telefon (0941) 298 45 63 und unter info@filmgalerie.de.

KARTENPREISE / ERMÄSSIGTE KARTEN

Für die Vorstellungen im Theater an der Uni gelten die angegebenen Kartenpreise. Für die Vorstellungen im Velodrom gelten die jeweils angegebenen Preiskategorien. Die prozentualen Ermäßigungsangaben beziehen sich auf den Nettokartenpreis. 10 % für AbonnentInnen des Theaters Regensburg, für Mitglieder der Volksbühne, für SeniorInnen mit der Aktiv-Karte der Stadt Regensburg und für Menschen mit Behinderung GdB 50 - 25 % für Menschen mit Behinderung ab GdB 70 und für Besitzer der Bayerischen Ehrenamtskarte - 50% für Schüler, Studenten, Auszubildende und TeilnehmerInnen eines Jugendfreiwilligendienstes oder Bundesfreiwilligendienstes bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, für Arbeitslose und Personen, die Grundsicherung beziehen und für Stadtpass- und LandkreispassinhaberInnen. Es gelten die Bedingungen des Theater Regensburg.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Mit den Buslinien 6 (Klinikum) und 11 (Burgweinting) erreichen Sie die Universität (Haltestelle Mensa). Mit den Linien 6 (Klinikum) und 10 (Irlter Höhe - Königswiesen) erreichen Sie die Alte Mälzerei (Haltestelle Haydnstraße).

KONTAKT

Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg, Telefon: (0941) 788810 - Fax: (0941) 7888140

info@alte-maelzerei.de, www.alte-maelzerei.de, www.regensburger-tanztage.de

Theater Regensburg, Kasse, Bismarckplatz 7, 93047 Regensburg

kartenservice@theaterregensburg.de, www.theaterregensburg.de

SPONSOREN UND PARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern und Kooperationspartnern, der Stadt Regensburg und dem Theater Regensburg, dem Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival Stuttgart und Solo Connection, dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz, dem Arbeitskreis Film/Filmgalerie im Leeren Beutel und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen des Festivals beitragen.

Unser Dank gilt außerdem der REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG für ihre wertvolle Unterstützung.

Die Regensburger Tanztage werden ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.



BAYERISCHER LANDESVERBAND



FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ



STUDENTENWERK NIEDERBAYERN/OBERPFALZ

SOloconnection
agency & network for contemporary dance

der Versorger.
REWAG

film Galerie
KINO IM LEEREN BEUTEL



R Theater
Regensburg



Veranstalter:
Alte Mälzerei e.V.

Künstlerische Leitung:
Hans Krottenthaler

Technische Leitung:
Roland Dachs

Verwaltung: Elke Straubinger,
Stefan Glufke, Susanne Peisler,
Melanie Stich, Yannick Twelkmeyer

Mitveranstalter:
Theater Regensburg
Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Regensburg

Impressum:
Alte Mälzerei e.V., Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg
Redaktion: Hans Krottenthaler
Gestaltung: Hanna Sachau
Herstellung: schmidl-rotaplan

Bildnachweis: Franziska Strauss (Seite 1, 10, 11), Bettina Stöß (Seite 4, 5),
Jo Grabowski (Seite 6, 7), Christian Glaus (Seite 8), Felicitas Jander (Seite 9)



23. REGENSBURGER TANZTAGE 2020

DO 12.11. 19:30 Uhr Velodrom
MO 16.11. 19:30 Uhr Filmgalerie
DI 17.11. 19:30 Uhr Filmgalerie
FR 20.11. 20:00 Uhr Unitheater

SA 21.11. 20:00 Uhr Unitheater
SO 22.11. 20:00 Uhr Unitheater

DO 26.11. 20:00 Uhr Unitheater
FR 27.11. 20:00 Uhr Unitheater

THEATER REGENSBURG TANZ Sand

TANZFILM Yuli (dt.V)

TANZFILM Yuli (O.m.dt.U)

SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger

ALINA BELYAGINA (Russland) – MUHAMMED KALTUK (Türkei) –
TIN YEUNG HUEN (Hongkong) – SEBASTIAN ABARBANELL
(Deutschland) – CASSANDRA ARNMARK (Schweden)

SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger

TANZHOCHX Tanzszene Bayern

ANNA MARTENS, ALINA GRODER, ADA RAMZEWS (München) –
DOMINIC BRAUNERSREUTHER (Nürnberg) – ANNETTE VOGEL
(Straubing) – SIMONE ELLIOTT, SOPHIA EBENBICHLER,
LAURA MEIBAUER, NATASHA FUCHS (Regensburg)

MORITZ OSTRUSCHNJAK Autoplay

MORITZ OSTRUSCHNJAK Autoplay

www.alte-maelzerei.de / www.regensburger-tanztage.de